

# Wahlverwandtschaften

**Eine ehrenamtliche Initiative, vom Caritasverband unterstützt, findet Zulauf**

**Immer mehr Menschen fühlen sich einsam und suchen nach Kontakten, um fehlende familiäre Bindungen zu ersetzen oder zu ergänzen. Obwohl Internet, Telefon, nahezu unbegrenzte Reisemöglichkeiten, die Angebote von Vereinen und Organisationen aller Art mehr als je zuvor die Möglichkeit bieten, andere Menschen kennenzulernen, nimmt die Vereinsamung zu. Alle gesellschaftlichen Gruppen sind davon betroffen. Einsamkeit ist nicht nur ein soziales Problem, sondern hat auch vielfältige psychische und medizinische Folgen.**

Der 2009 in Mönchengladbach gegründete gemeinnützige Verein Wahlverwandtschaften e. V. hat sich die Aufgabe gestellt, Menschen zusammenzuführen, um so etwas gegen die weitverbreitete Vereinsamung zu unternehmen. Dazu wurde eine Website eingerichtet ([www.wahlverwandtschaften.org](http://www.wahlverwandtschaften.org)), auf der man sich über die Arbeit des Vereins informieren und sich als Interessent melden kann – kostenlos und unverbindlich, also nicht wie bei einer kommerziellen Partnervermittlung. Außerdem haben die Gründer – aus unterschiedlichen



Berufen, Regionen und Altersgruppen – seit Ende 2009 mehrere Begegnungsveranstaltungen erfolgreich organisiert, bei denen sich bereits zahlreiche „Wahlverwandte“ gefunden haben. Dieser Erfolg war nur möglich dank der Unterstützung durch die Caritasverbände in Mönchengladbach-Rheydt und Krefeld. Vorstand und Mitglieder der Wahlverwandtschaften e. V. hatten zwar Berufs- und Lebenserfahrung, jedoch keine Kenntnisse von der praktischen Sozialarbeit. Die Mitarbeiter der Caritas gaben wertvolle Ratschläge und Hinweise. Die wichtigste Unterstützung bestand jedoch darin, dass die Begegnungsveranstaltungen über den Presseverteiler der örtlichen Caritasverbände bekannt gemacht wurden und in deren Räumen stattfinden konnten. Mit dieser Nutzung der „Infrastruktur“ der Caritas war der Erfolg der Begegnungsveranstaltungen in Mönchengladbach und Krefeld überhaupt erst möglich. ◀

*Der Verein Wahlverwandtschaften will seine Arbeit auf weitere Städte in NRW ausdehnen. Er hofft dabei auf die Unterstützung der regionalen Caritasverbände und dass sich weitere Helfer und neue Mitglieder melden.*  
*Interessenten wenden sich an: Dr. Michael P. Vollert, Mitglied des Vorstandes, Tel. 0 22 26 / 59 72, E-Mail: [vollert@wahlverwandtschaften.org](mailto:vollert@wahlverwandtschaften.org)*

**Mehr als 2 000 Projekte laden herzlich zur Mitarbeit ein auf der Online-Seite zum Ehrenamt der Caritas in NRW. Interessierte können anhand eines Postleitzahlen-Filters direkt in ihrer Nähe interessante und wichtige Projekte finden, bei denen Ehrenamtliche gesucht werden. Zu den bereits bestehenden Projekten und Initiativen können sie direkt Kontakt aufnehmen. Die Internet-Plattform kann aber auch dazu genutzt werden, Hintergrundinformationen über vielfältige Beispiele ehrenamtlichen Engagements zu erlangen. Ergänzt wird das Spektrum durch Berichte über verschiedene Bereiche regionalen sozialen Engagements und Hinweise auf Veranstaltungen. Durchschnittlich 6 000 Besucher monatlich verzeichnen die Ehrenamtsplattformen der Caritasverbände in NRW.**

[www.ehrenamt-caritas.de](http://www.ehrenamt-caritas.de)

